



ELEKTRO HÄNDLER



FACHMAGAZIN FÜR DIE CE- UND HAUSGERÄTEBRANCHE

Die neue VeroCafe Latte von Bosch.

Kaffee-Genuss in Barista-Qualität –
einfach zubereitet.



Neue
Staubsauger
immer leiser

Displaytechnik
Hat Plasma eine
Zukunft?

Messeberichte
IFA-Neuheiten:
TV, HiFi, Navigation



JVC KENWOOD

Am 1. Oktober werden JVC und Kenwood endgültig zu einem Unternehmen verschmolzen, das sich neben dem Automotive- und dem Professional-Geschäft auch weiterhin mit Unterhaltungselektronik befassen wird. Im Home-Audio-Bereich stellte JVC auf der Messe die speziell für den Betrieb mit iPod, iPhone und iPad entworfenen Stereoanlagen UX-VJ5 und UX-VJ3 vor. Das Design ist stark auf die Apple-Produkte abgestimmt. Ein iPod oder iPhone lässt sich horizontal oder vertikal befestigen, so dass ganz nach Bedarf der Bildschirm besser genutzt werden kann. Dem iPad in horizontaler Ausrichtung ist das Gerät ideal angepasst, es lässt sich zusätzlich zum iPhone andocken. Die Ausgabe von Videos z. B. vom iPhone erfolgt über FBAS. Die beiden abgesetzten Lautsprecher werden mit je 15 W angesteuert. Das Modell UX-VJ3 kostet 269,00 € (UVP), das Ser-Modell verfügt zusätzlich über einen CD-Spieler und wird ab sofort für 299,00 € (UVP) vertrieben. Beide Anlagen sind in verschiedenen Farbausführungen lieferbar.

LENCO

Die Schweizer Traditionsmarke wird seit 1997 von der niederländischen STL-Group geführt. In diesem Jahr präsentierte Lenco die Ergebnisse seiner exklusiven Partnerschaft mit den Schweizer 3D-Sound-Spezialisten von Sonic Emotion, die das Prinzip der Wellenfeldsynthese, wie es bei professionellen Soundprojektionen eingesetzt wird, für das Wohnzimmer nutzbar gemacht haben. Zu sehen, aber vor allem zu hören waren insgesamt drei Geräte, die alle iPod, iPhone bzw. iPad als Signalquelle erlauben. Das iPD-1003 im Design einer kompakten Microanlage sowie die beiden Standlautsprechersysteme iPT-6 (mit UKW-Uhrenradio) und iPT-223 (mit DVD-Player und UKW-Radio). Allen gemeinsam ist, dass sie aus beliebigen Stereoquellen – also auch aus der auf iPod & Co. gespeicherten Musik – ein räumliches Klangerlebnis zaubern, das beeindruckt. Unabhängig von der Hörposition fühlt man sich vom Klang umgeben. Die iPT6 wird ab Ende Oktober für 230,00 € (UVP) lieferbar sein, ab November sind dann iPD-1003 für 199,00 € (UVP) und iPT-223, UVP 279,00 €, verfügbar.

LOEWE

Die Kronacher in einem Beitrag über HiFi und Audio, das hat es lange nicht in rfe-Elektrohändler gegeben. Zu unrecht, denn im Zusammenhang mit der Entwicklung von Heimkinosystemen zu den Loewe-TV-Reihen ist die Kompetenz in diesem Gebiet gewachsen. So sehr, dass es nun auch HiFi von Loewe ohne Fernseher gibt. Konkret handelt es sich um drei Geräte, alle im klaren



3D-Sound von Lenco: Das Dockingsystem iPT6 verbreitet räumlichen Klang aus nur einer Säule

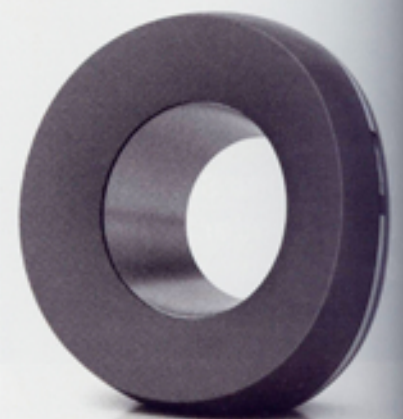
Loewe-Design. Soundvision ist ein All-in-One-Audiosystem mit CD-Spieler, Tuner, Netzwerkmultiplexer sowie Anschluss für iPhone und iPod. Gerade beim digitalen Musikempfang glänzt die Anlage durch die sehr fortschrittlichen Funktionen des Loewe-Mediacenters. Zudem ist das aus einem Stück gefräste Aluminiumgehäuse individuell anpassbar durch austauschbare Seitenintarsien. Soundvision soll im Herbst für 1400,00 € (UVP) erhältlich sein. Für 750,00 € soll es ab November die Airspeaker in verschiedenen Farben geben. Sie sind nicht nur Dockingstationen für Apple-Geräte, sondern empfangen von diesen die Signale auch via Airplay, einer von Apple nur an ausgewählte Hersteller lizenzierten Technik. Die Soundbox schließlich wird ca. 500,00 € kosten und CD-Spieler, Radio und iPod-Dock enthalten, nicht jedoch die Netzwerkfunktionen.



Loewe Soundvision



Philips Fidelio AS851 für Android



Philips Fidelio Soundring

PHILIPS

Während es viele Dockingstationen für Apples Produkte gibt, ist das für Android noch nicht der Fall. Das liegt daran, dass Android-Geräte den Ton noch nicht digital über den USB-Anschluss ausgeben, und damit auch keine Titelinformationen und Steuerungsmöglichkeiten verfügbar sind. Philips hat dieses Problem – zumindest zum Teil – über Bluetooth gelöst und bringt im Oktober zwei Dockingstationen für Android-Smartphones heraus: Fidelio AS851 (UVP 249,99 €) und AS111 (UVP 99,99 €). Da die Micro-USB-Anschlüsse an Android-Smartphones an unterschiedlichen Positionen und in unterschiedlichen Ausrichtungen platziert sind, hat Philips eine Schnittstelle entwickelt, die in drei Richtungen anpassbar ist, damit jedes Smartphone sowohl im Hoch- als auch im Querformat aufgesteckt